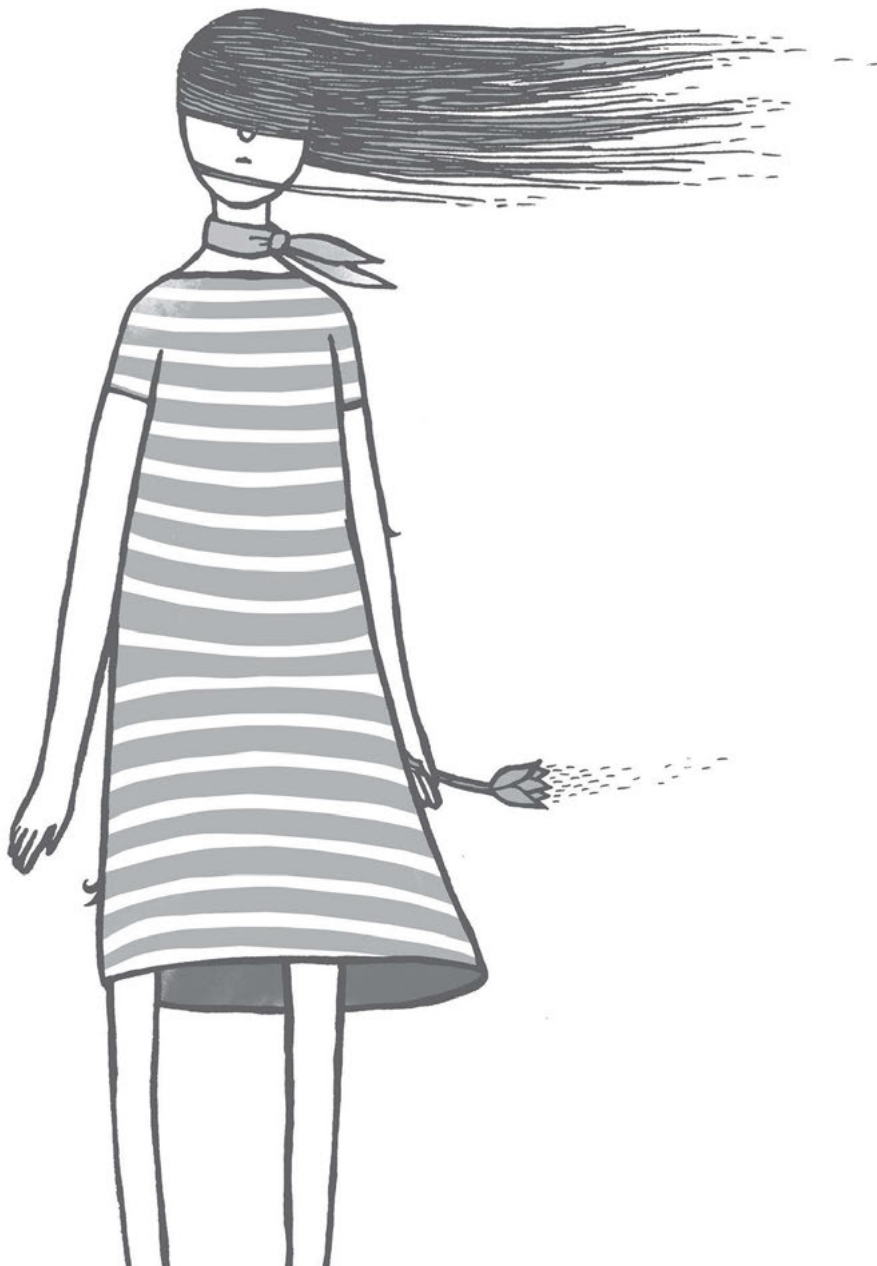


- 1 Orientierung über das 89. Geschäftsjahr der Stiftung
Compte rendu du 89^e exercice de la fondation
Resoconto sull'89^o anno d'attività della fondazione
Orientaziun davart l'89avel onn da gestiun da la fundaziun
- 2 Bericht der Revisionsstelle / Rapport de l'organe de révision
Rapporto dell'organo di controllo / Rapport dal post da revisiun
- 3 Bilanzen / Bilans / Bilanci / Bilantschas 2018, 2019
- 4 Betriebsrechnungen / Comptes d'exploitation / Conti d'esercizio / Quints da gestiun 2018, 2019
- 5 Verkauf von Publikationen / Vente de brochures / Vendita opuscoli / Vendita da carnets 2019
- 6 Programm / Programme / Programma / Program 2020
- 7 Geschäftsstelle Zürich / Bureau Zurich / Ufficio Zurigo / Biro Turitg
- 8 Subventionen / Subventions / Sovvenzioni / Subvenziuns 2019



Jahresbericht / Rapport annuel / Rapporto annuale / Rapport annuel 2019

1 Orientierung über das 89. Geschäftsjahr der Stiftung

Aus der Perspektive des Frühjahrs 2020 – mit wochenlang geschlossenen Schulen und Bibliotheken – ist es seltsam, auf das SJW Jahr 2019 mit seinen zahlreichen öffentlichen Auftritten zurückzublicken.

Denn 2019 war ein lebhaftes Jahr. Um nur einige der Veranstaltungen und Festivals zu nennen, an denen das SJW präsent war: *Basler Jugendbücherschiff, Zürich liest, Festival du livre suisse* in Sion, *Literaturfest Luzern*, Lesung an der Kantonsschule Chur und im *Kosmos*, Zürich. Einen besonders schönen Rahmen boten die Eröffnung der *Casa della Letteratura* in Lugano und die Buchvernissage in der Stiftsbibliothek St. Gallen. Auch an der *Internationalen Kinderbuchmesse Bologna*, an der die Schweiz einen fulminanten Gastlandauftritt hatte, nahmen sowohl SJW Kinderbuchschaffende als auch das SJW selbst als wichtiger Schweizer Jugendbuchverlag teil.

Und nicht zu vergessen unsere traditionelle SJW Vernissage am 26. Juni 2019 im Zürcher Theater Stadelhofen, in deren Rahmen der Verlag das neue Programm 2019/20 vorstellte. Die Literaturvermittlerin Martina Kuoni unterhielt sich mit den Buchschaffenden über ihre Neuerscheinungen. Beim Apéro danach ergaben sich anregende Gespräche mit Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren, aber auch mit den Freunden des SJW, dem SJW Team sowie mit öffentlichen und privaten Unterstützern und den Mitgliedern des Stiftungsrats.

Ein Highlight für das SJW war die Verleihung des Nobelpreises für Physik an Didier Queloz. Wir hatten den preisgekrönten Wissenschaftler bereits 2010 als Autor gewinnen können, um in einem SJW Heft seine Entdeckung von Planeten ausserhalb unseres Sonnensystems dem jungen Lesepublikum näherzubringen (Deutsch SJW Nr. 2365; Französisch SJW Nr. 2364).

Am alljährlichen Treffen mit unseren Vertriebsleiterinnen und -leitern stand der Austausch von Erfahrungen und Ideen mit der Geschäftsstelle im Vordergrund. Ich möchte allen Kolleginnen und Kollegen des Vertriebs, die dem SJW Tür und Tor zu den Schulen öffnen, herzlich danken.

Nach 40-jährigem Einsatz für das SJW ist Jürg Reidt als Vertriebsleiter zurückgetreten. Zu ihm nach Schiers gehen der grosse Dank und die allerbesten Wünsche der Verlagsleitung und des Stiftungsrats.

2019 war finanziell anspruchsvoll – die Jahresrechnung spiegelt dies. Zwar blieben die Verkäufe dank grosser Marketinganstrengungen stabil. Gegenüber dem Vorjahr sanken die Gemeindesubventionen aber um 14%, hingegen war die Drittmittelbeschaffung mit einem Plus von 14% sehr erfolgreich.

Der Ertrag war geringer als im Vorjahr, der Aufwand höher: Dazu trugen neben den gestiegenen Produktionskosten und Honoraren, dem erhöhten Marketingaufwand und den erheblichen Kosten für den Katalog auch einmalige Sonderkosten wie der Auftritt an der Buchmesse in Bologna 2019 bei. Unter anderem kam noch ein periodenfremder Aufwand von kumulierten MwSt-Differenzen aus den Vorjahren dazu.

Um dem Verlust von CHF 127'531 entschlossen zu begegnen, hat die Geschäftsleitung Massnahmen wie die Reduktion der Anzahl Projekte sowie die Minderung des Marketingbudgets für 2020 und weitere Einsparungen bereits im vierten Quartal in die Wege geleitet. Zudem wurden die Rückstellungen aus dem Salzburger Fonds in der Höhe von CHF 90'000 aufgelöst, sodass ein Jahresverlust von CHF 37'531 ausgewiesen wird.

Beat Küng und Rahel Frey sind 2019 aus dem SJW Stiftungsrat zurückgetreten. Jahrelang haben sich beide stark für das SJW eingesetzt. Wir sind ihnen für ihr Engagement verbunden. An der Jahresversammlung vom 26. Juni 2019 wurden zwei neue Stiftungsrätinnen gewählt: Brigit Eriksson-Hotz und Christine Keller. Beide bringen ihre hohe Kompetenz in unsere Arbeit ein.

Es ist unüblich, in einem Bericht über das Vorjahr auf das laufende Jahr einzugehen. Der Stiftungsrat möchte sich jedoch bereits heute beim SJW Team unter Leitung von

Regula Malin für den ausserordentlichen Einsatz während der Corona-Krise bedanken. Dank vieler Sonderaktionen mit spannendem, preisgünstigem Lesestoff für die in der Krisenzeit besonders betroffenen jungen Leserinnen und Leser wird das SJW seinem Kernauftrag, schweizweit die Leseförderung in allen Landessprachen zu unterstützen, mehr als gerecht.

Meine Orientierung beschliesse ich mit einem besonderen Dank an alle Kreativen, die das Programm mit ihren zauberhaften, anregenden Inhalten ausmachen, sowie an die öffentlichen und privaten Unterstützer des SJW.

Und: Ein grosses Dankeschön, un grand merci, tante grazie, grazia fitg für die konstruktive und schwungvolle Zusammenarbeit mit dem SJW Team, den Vertriebsleiterinnen und -leitern, den Schulen und den Mitgliedern des Stiftungsrats. Dies auch im Namen der Vizepräsidentin Anne Marie Wells und des Leitenden Ausschusses.

Claudia de Weck

Stiftungsratspräsidentin, Zürich, 3. Mai 2020

Programmausblick 2020/21

Die Erstklässler haben beinahe alle Buchstaben gelernt? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für das Lesebuch *Tim und Luna bekommen einen Hund* (Band 1) aus der Feder der Basler Autorin Jacqueline Moser, das Anete Melece mit ihren Zeichnungen noch vergnüglicher gemacht hat. Und einen weiteren Titel für Erstleser zur Weihnachtszeit: eine heitere Nikolausgeschichte von Martha Pabst (Illustration Isabel Peterhans), in der ein frierendes Eichhörnchen die Hauptrolle spielt.

Die Schriftstellerin Sandra Hughes ist keine Unbekannte. Ihre Geschichte *Das Dach* wurde mit dem 4. Baarer Raben ausgezeichnet (Illustration Malin Widén). Darin erzählt Hughes von einem Fahrstuhl, der drei Nachbarkinder ins Schlaraffenland katapultiert. Dort wirken seltsame Kräfte und die drei Kinder – nicht gerade die besten Freunde – müssen sich zusammenraufen.

Können Sie einem Kind das exponentielle Wachstum von Hefezellen beschreiben? Das Autorenteam um Karin Kovar bewerkstelligt das in einem comicartigen Sachbuch. Ernsthaft und spielerisch zugleich werden Kinder an die Welt der Mikroorganismen herangeführt (Illustration Julia Dürr).

Kühle Antworten zu einem heissen Thema gibt der Wissenschaftsjournalist Mathias Plüss in *75 Tipps für das Klima*. Ein Sachbuch, das jungen Lesern aufzeigt, welches klimarelevante Handeln wirklich Sinn macht und welches nicht. Mit augenzwinkernden Vignetten der Künstlerin Nadine Spengler und gewichtigen Nachworten der BAFU-Direktorin Andrea Burkhardt und des Klimaexperten Thomas Stocker der Uni Bern.

Im Deutsch-Französisch-Pingpong geht's weiter: « *Où est le chien?* », fragt der Deutschschweizer Jonas zaghafte den Romand Claude. Und schon sind die Jungs mitten im Gespräch und auf der Suche nach sich selbst. Eine zweisprachige Meisterleistung quer durch Lausanne von Karin Rey (Text) und Leonie Rösler (Illustration).

Einen leisen Zugang zum Thema der gleichgeschlechtlichen Liebe schafft die Künstlerin Laura D'Arcangelo im textlosen Heft *Ada + Eva*. Etwas lauter wird Karin Bachmann in *Julian heiss vernetzt*, wenn sie die Gefahren des Cybermobbings in eine fiktive Geschichte packt, die auf Ereignissen basiert, wie sie immer wieder in der Schweiz geschehen (Illustration Luigi Olivadoti).

Immer noch stehen die Fussballchampions 01, 02 und 03 auf unserer SJW Bestsellerliste. Im neuen Band 04 zeichnet Michel Casarramona die charakteristischen Posen der Fussballstars Kane, Xhaka und Mbappé zu den Texten von Martin Helg. Und jedes Mal ein Highlight: Wir freuen uns auf die vier Neuerscheinungen aus dem Tessin.

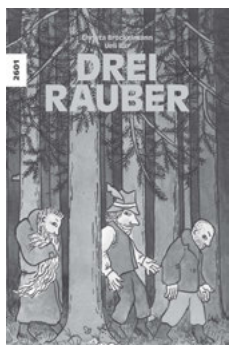
Allen Kindern viel Lesespass!

Regula Malin

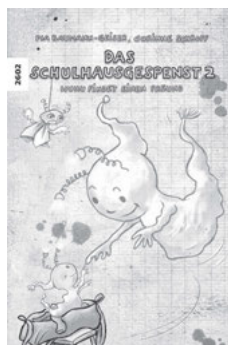
Verlagsleiterin



D-2600



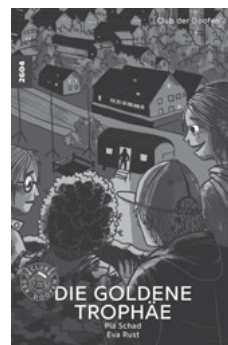
D-2601



D-2602



D-2603



D-2604



D-2605

Compte rendu du 89^e exercice de la fondation

Considérer l'année 2019 de l'OSL, si riche en manifestations publiques, sous l'angle du printemps 2020, alors que les écoles et les bibliothèques sont fermées depuis des semaines, est une expérience étrange.

Car 2019 a été une année intense. Pour ne citer que certains des festivals et manifestations auxquels l'OSL a participé : *Basler Jugendbücherschiff*, *Zürich liest*, le *Festival du livre suisse* à Sion, *Literaturfest Luzern*, et des lectures publiques à l'école cantonale de Coire et au Kosmos à Zurich. Par ailleurs, l'inauguration de la *Casa della Letteratura* à Lugano et un vernissage de livre dans la bibliothèque de l'abbaye de Saint-Gall ont été l'occasion de découvrir des cadres particulièrement beaux. Enfin, plusieurs auteurs de l'OSL ainsi que l'équipe de l'OSL, en tant qu'éditeur jeunesse suisse important, ont participé à la *Foire du livre de jeunesse de Bologne*, dont la Suisse était l'invitée d'honneur.

N'oublions pas non plus notre traditionnel vernissage, le 26 juin 2019 au Theater Stadelhofen de Zurich, lors duquel l'OSL a présenté son programme 2019/20. A cette occasion, la médiatrice littéraire Martina Kuoni s'est entretenue de leurs nouvelles parutions avec les auteurs. Le buffet qui a suivi a donné lieu à des conversations stimulantes avec les auteures et auteurs, illustratrices et illustrateurs, mais aussi avec les amis de l'OSL, avec son équipe, avec nos soutiens publics et privés et les membres de notre conseil de fondation.

L'attribution du prix Nobel de physique à Didier Queloz a été une surprise et un temps fort pour l'OSL. Dès 2010, nous avons pu recruter ce scientifique parmi nos auteurs et le convaincre d'initier le jeune public de l'OSL à la découverte des planètes extérieures à notre système solaire (allemand n° 2365 ; français n° 2364).

La rencontre annuelle avec nos responsables de distribution a été un nouvel échange d'expériences et d'idées avec le bureau. Je tiens à remercier chaleureusement toutes les collègues et tous les collègues de la distribution qui ouvrent les portes des écoles à l'OSL. Après 40 années d'engagement pour l'OSL, Jürg Reidt s'est retiré. Nous lui adressons à Schiers tous nos remerciements et les meilleurs vœux de la direction et du conseil de fondation.

2019 a été une année exigeante sur le plan financier, comme le reflètent nos comptes annuels. Certes, les ventes sont restées stables grâce à d'immenses efforts de marketing. Les subventions communales ont baissé de 14 % par rapport à l'année d'avant, en revanche notre recherche de financements externes a été fructueuse, avec une augmentation de 14 %.

Les revenus ont été plus bas que l'année d'avant, les dépenses plus élevées. Cela est dû non seulement à l'augmentation des frais de production et des honoraires, à la hausse du travail de marketing et au coût considérable du catalogue, mais aussi à des frais exceptionnels comme notre participation à la Foire du livre de Bologne 2019. Se sont ajoutées à cela, entre autres, des dépenses sur les exercices antérieurs, dues aux écarts de TVA cumulés des années précédentes.

Pour pouvoir faire résolument face à une perte de CHF 127 531, la direction a pris plusieurs mesures, comme la réduction du nombre de projets et la diminution du budget du marketing pour 2020 ; elle a également réalisé des économies dès le quatrième trimestre 2019. En outre, les provisions du Salzburger Fonds ont été liquidées à hauteur de CHF 90 000, de sorte que le déficit annuel a été limité à CHF 37 531.

Beat Küng et Rahel Frey se sont retirés du conseil de fondation de l'OSL en 2019. Ils ont consacré de longues années à l'OSL, et nous sommes reconnaissants de leur investissement. Deux nouvelles conseillères ont été élues lors de l'assemblée générale du 26 juin 2019 : Brigit Eriksson-Hotz et Christine Keller. Toutes deux enrichissent notre travail de leurs grandes compétences.

Il est inhabituel de conclure un rapport sur l'année passée par une évocation de l'année en cours. Néanmoins, je souhaite remercier dès aujourd'hui l'équipe de l'OSL, qui, sous la direction de Regula Malin, s'est engagée de manière extraordinaire pendant la crise

du coronavirus. Grâce à de nombreuses actions spéciales, comme de proposer à prix réduit des lectures passionnantes aux jeunes lecteurs et lectrices particulièrement touchés en cette période de crise, l'OSL rend parfaitement honneur au cœur de sa mission, qui est de promouvoir la lecture dans les quatre langues nationales de la Suisse.

Je termine mon orientation en adressant mes remerciements particuliers à tous les créateurs dont les œuvres merveilleuses et stimulantes constituent notre programme, ainsi qu'aux soutiens publics et privés de l'OSL.

Et un grand merci, ein grosses Dankeschön, tante grazie, grazia fitg pour la collaboration constructive et dynamique avec l'équipe de l'OSL, les responsables de distribution, les écoles et les membres du conseil de fondation. Je parle aussi au nom de la vice-présidente, Anne Marie Wells, et du comité exécutif.

Claudia de Weck

Présidente du conseil de fondation, Zurich, le 3 mai 2020

Aperçu du programme 2020/21

Les écoliers de première année ont appris presque toutes les lettres ? Alors c'est le bon moment pour lire *Tim und Luna bekommen einen Hund* (volume 1), écrit par l'auteure bâloise Jacqueline Moser et illustré par Anete Melece. Nous avons également en préparation un autre titre pour les écoliers de première année : une histoire amusante sur saint Nicolas, par Martha Pabst (illustrations d'Isabel Peterhans), dans laquelle un écureuil joue un rôle important.

L'écrivaine Sandra Hughes n'est pas une inconnue. Son histoire *Das Dach* (illustrée par Malin Widén) a été couronnée par le 4^e Baarer Rabe. C'est l'histoire d'un ascenseur qui catapulte trois petits voisins dans un pays de cocagne. Ce pays est régi par des forces étranges, et les trois enfants, qui ne sont pas les meilleurs amis du monde, sont obligés de trouver un terrain d'entente.

Savez-vous décrire à un enfant la croissance exponentielle des cellules de levure ? Karin Kovar et son équipe se chargent de le faire dans une sorte de bande dessinée documentaire. De manière à la fois sérieuse et ludique, les enfants sont initiés au monde des micro-organismes (illustrations de Julia Dürr).

Dans sa brochure intitulée *75 idées pour le climat*, le journaliste scientifique Mathias Plüss apporte des réponses concrètes à un sujet brûlant. Ce document montre aux jeunes lecteurs quelles sont les actions pour le climat qui font sens et celles qui n'en font pas. Il est agrémenté des vignettes de l'artiste Nadine Spengler et de deux postfaces importantes : celle de la directrice de l'OFEV, Andrea Burkhardt, et celle d'un expert en climatologie de l'Université de Berne, Thomas Stocker.

Certains auteurs jouent au ping-pong avec l'allemand et le français : *Où est le chien ?* demande Jonas, Suisse allemand, à Claude, Suisse romand. Les garçons entrent aussitôt en conversation et partent en quête d'eux-mêmes. Cette performance bilingue est due à Karin Rey (texte) et Leonie Rösler (illustration).

Le sujet de l'amour homosexuel est abordé avec discrétion par l'artiste Laura D'Arcangelo dans une brochure sans texte : *Ada + Eva*. Karin Bachmann est un peu plus offensive, dans *Julian heiss vernetzt*, quand elle raconte le cyberharcèlement dans une histoire fictive, inspirée par les faits réels qui se produisent régulièrement en Suisse (illustration de Luigi Olivadoti).

Les champions de foot 01, 02 et 03 font toujours partie des best-sellers de l'OSL. Dans le volume 04, Michel Casarramona dessine les attitudes caractéristiques des stars Kane, Khaka et Mbappé pour accompagner les textes de Martin Helg.

Enfin, nous nous réjouissons à l'avance des quatre nouvelles parutions provenant du Tessin.

Nous souhaitons un grand plaisir de lecture à tous les enfants !

Regula Malin

Directrice éditoriale



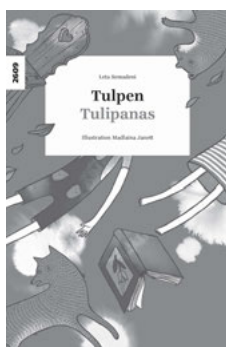
D-2606



D-2607



D-2608



D-R-2609



D-2610



D-2611

Resoconto sull'89° anno d'attività della fondazione

Fa uno strano effetto in questa primavera del 2020, con le scuole e le biblioteche chiuse da settimane, gettare uno sguardo retrospettivo all'esercizio 2019 delle ESG, così ricco di numerosi eventi pubblici.

Il 2019 è stato un anno molto animato, basti citare alcune delle manifestazioni e dei festival a cui le ESG sono state presenti: il *Basler Jugendbücherschiff*, *Zürich liest*, il *Festival du livre suisse* a Sion, il *Literaturfest di Lucerna*, le letture alla scuola superiore di Coira e al Kosmos di Zurigo. E come non ricordare le splendide cornici di Villa Saroli a Lugano, dov'è stata inaugurata la *Casa della Letteratura*, e della biblioteca abbaziale di San Gallo, dove abbiamo presentato una nuova pubblicazione? Le ESG hanno inoltre partecipato, sia come casa editrice d'importanza nazionale sia grazie alla presenza di persone che hanno scritto e illustrato i nostri libri, alla *Fiera del Libro per Ragazzi di Bologna*, dove la Svizzera ha fatto bella mostra di sé in quanto paese ospite.

Infine, non va dimenticato il tradizionale vernissage delle ESG, tenutosi il 26 giugno 2019 al Teatro Stadelhofen di Zurigo, dove abbiamo presentato il programma 2019/20. La mediatrice letteraria Martina Kuoni ha discusso con autori dei testi e delle illustrazioni delle recenti pubblicazioni. Poi, durante l'aperitivo, le conversazioni sono proseguite in via informale tra i presenti: chi ha scritto e illustrato i libri, gli amici e i collaboratori delle ESG, i nostri finanziatori pubblici e privati, e i membri del Consiglio di fondazione.

Abbiamo accolto con grande sorpresa la straordinaria notizia dell'assegnazione del Premio Nobel per la fisica a Didier Queloz, la cui pubblicazione per avvicinare il giovane pubblico alla scoperta degli esopianeti (tedesco n. 2365, francese n. 2364) era uscita presso le ESG nel 2010.

Il nostro incontro annuale dei responsabili della distribuzione è stato contraddistinto da un arricchente scambio di esperienze e di idee con la Direzione. Colgo l'occasione per ringraziare di cuore tutte le colleghe e tutti i colleghi che diffondono le pubblicazioni delle ESG nelle scuole.

Dopo 40 intensi anni, Jürg Reidt ha lasciato la sua carica di responsabile della distribuzione. La Direzione e il Consiglio di fondazione lo ringraziano sentitamente per il suo impegno e gli augurano una buona continuazione in quel di Schiers.

Come lo si può constatare dal conto annuale, il 2019 è stato un anno difficile dal punto di vista finanziario. Grazie agli importanti sforzi condotti sul fronte del marketing, siamo riusciti a mantenere le vendite stabili, ma le sovvenzioni comunali sono calate del 14% rispetto all'anno precedente. D'altro canto, i finanziamenti da altre fonti hanno registrato un più che soddisfacente incremento del 14%.

Rispetto al 2018, i ricavi sono stati inferiori e i costi superiori, una situazione dovuta a un aumento dei costi di produzione e per il personale, alle elevate spese effettuate per il marketing, ai considerevoli costi per il catalogo e a uscite straordinarie come quelle per la Fiera del Libro di Bologna. A ciò si aggiunge un pagamento di saldi IVA accumulati relativi a esercizi precedenti.

Per contrastare la perdita di CHF 127'531, la Direzione ha instradato già nel corso del quarto trimestre varie misure di risparmio, tra cui l'adeguamento del numero di progetti e la riduzione dei fondi destinati al marketing per il 2020. Abbiamo inoltre attinto agli accantonamenti del fondo Salzburger per un importo di CHF 90'000, il che ha portato la perdita a CHF 37'531.

Nell'anno in rassegna, dopo anni di grande e apprezzatissimo impegno a favore delle ESG, Beat Küng e Rahel Frey hanno lasciato il Consiglio di fondazione. Al loro posto l'Assemblea generale del 26 giugno ha eletto Brigit Eriksson-Hotz e Christine Keller, e siamo molto lieti di poter contare sulle loro competenze.

In un rapporto annuale è raro parlare dell'anno in corso, ma il Consiglio di fondazione desidera ringraziare sin d'ora la Direttrice Regula Malin e tutto il team delle ESG per lo straordinario lavoro svolto per reagire alla crisi del coronavirus. Attraverso le

numerose iniziative straordinarie volte a mettere a disposizione dei giovani letture appassionanti a prezzi moderati, le ESG stanno mostrando di essere davvero all'altezza della loro missione di sostegno alla promozione della lettura in tutte le regioni linguistiche del paese.

Concludo con un grazie speciale rivolto a tutte le persone che con la magia della loro creatività ci hanno permesso di realizzare un fantastico programma, come pure a tutti gli enti pubblici e privati senza il cui sostegno le ESG non potrebbero esistere.

Infine, a nome mio, della Vicepresidente Anne Marie Wells e del Comitato esecutivo, desidero dire ein grosses Dankeschön, un grand merci, tante grazie, grazia fitg al team delle ESG, ai responsabili della distribuzione, alle scuole e ai membri del Consiglio di fondazione per la sempre vivace e costruttiva collaborazione.

Claudia de Weck

Presidente del Consiglio di fondazione, Zurigo, 3 maggio 2020

Programma e anticipazioni 2020/2021

I nuovi alunni hanno già imparato quasi tutto l'alfabeto? Allora è il momento giusto per leggere il libro *Tim und Luna bekommen einen Hund* (volume 1) dell'autrice basilese Jacqueline Moser, con le bellissime illustrazioni di Anete Melece. È quasi pronta anche un'altra pubblicazione per i lettori alle prime armi: nata dalla penna di Martha Pabst (illustrazioni di Isabel Peterhans), è un'allegria storia di San Nicolao, in cui recita una parte importante uno scoiattolo.

La scrittrice Sandra Hughes non è certo una sconosciuta. Il suo racconto *Das Dach* (illustrazioni di Malin Widén) è stato insignito del premio Baarer Rabe, giunto alla sua quarta edizione. È la storia di un ascensore che catapulta tre bambini del vicinato in un paese della cuccagna dove operano forze misteriose. I tre personaggi, non proprio grandi amici, devono imparare ad andare d'accordo.

Come spiegare a un bambino la crescita esponenziale delle cellule di lievito? Karin Kovar e il suo collettivo di autori ci sono riusciti con una sorta di fumetto di divulgazione sulla biologia. I bambini vengono così condotti in modo ludico attraverso il mondo dei microorganismi (illustrazioni di Julia Dürr).

In *75 idee per il clima*, il giornalista scientifico Mathias Plüss dà risposte fresche fresche a domande su un tema scottante. I ragazzi scoprono così come avere un impatto positivo sul clima attraverso comportamenti individuali efficaci. Il tutto è corredato dai simpatici disegni dell'artista Nadine Spengler e dalle postfazioni della direttrice dell'UFAM Andrea Burkhardt e dello specialista Thomas Stocker dell'Università di Berna.

Continuano anche gli scambi linguistici tra il tedesco e il francese. *Où est le chien?* chiede titubante lo svizzero-tedesco Jonas allo svizzero-francese Claude. Basta questo per dare il via a un intenso dialogo alla ricerca di sé stessi. Questo capolavoro bilingue che conduce per le strade di Losanna è di Karin Rey (testo) e Leonie Rösler (illustrazioni).

Con un approccio molto delicato, l'artista Laura D'Arcangelo parla di amore omosessuale nel libro illustrato e senza testi *Ada + Eva*. Il libro *Julian heiss vernetzt* di Karin Bachmann (illustrazioni di Luigi Olivadoti) è invece un animato racconto fittizio in cui vengono esposti i reali pericoli del cybermobbing. Gli eventi narrati si basano su fatti che accadono di frequente in Svizzera.

Ai Campioni di calcio 01, 02 e 03, titoli sempre molto ben posizionati nella classifica delle pubblicazioni più apprezzate delle ESG, si aggiunge ora il volume 04, in cui Michel Casarramona ritrae i fuoriclasse Kane, Xhaka e Mbappé nelle pose più caratteristiche, mentre Martin Helg racconta le loro vite. E come sempre siamo felicissimi per l'uscita di ben quattro pubblicazioni ticinesi.

A tutti i bambini e i ragazzi, buona lettura!

Regula Malin

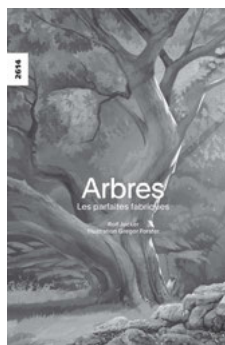
Direttrice editoriale ESG



F-2612



F-2613



F-2614



F-2615



F-2616



I-2621

Orientaziun davart l'89avel onn da gestiun da la fundaziun

Or dal puntg da vista da la primavaira 2020 – nua che scolars e bibliotecas èn stadas serradas emnas a la lunga – èsi curios da guardar enavos sin l'onn da l'OSL 2019 cun sias numerusas preschentaziuns publicas.

L'onn 2019 è nummadamain stà in onn dinamic. Mo per numnar intginas da las occurrenz ed inqual dals festivals, nua che l'OSL è stada preschenta: *Basler Jugendbücherschiff, Zürich liest, Festival du livre suisse* a Sion, *Literaturfest Luzern*, prelecziun en la Scuola chantunala a Cuira ed en il *Kosmos*, Turitg. In rom particularmain bel ha purschi l'avertura da la *Casa della Letteratura a Lugano* e la vernissascha da cudesch en la biblioteca dal chapitel da Son Gagl. Er a la *Fiera internazionale per cudeschs d'uffants a Bolgona*, nua che la Svizra ha pudì sa preschentar sco pajais ospitant a moda fulminanta, han tant persunas activas sin il champ dals cudeschs d'uffants da l'OSL sco era l'OSL sezza participà sco impurtanta chasa editura da cudeschs per giuvenils.

Betg d'emblidar è nossa vernissascha OSL tradiziunala ils 26 da zercladur 2019 en il teater Stadelhofen a Turitg, nua che la chasa editura ha preschenta il nov program 2019/20. L'intermediatura da litteratura Martina Kuoni ha discurrì cun persunas che creschan cudeschs davart lur novas ediziuns. Durant l'apero e pli tard èn sa dads interessants discurs cun auturas ed auturs, illustraturas ed illustrators, però era cun amis da l'OSL, cun il team da l'OSL e cun promoturs publics e privats sco era cun ils commembers dal cussegl da fundaziun.

Ina surpraisa ed in highlight per l'OSL è stada la surdada dal Premi Nobel per fisica a Didier Queloz. Nus avevan pudì gudagnar l'autur premià gia l'onn 2010 sco autur per avischinar in public da lectura giuven a sia scuverta da planets ordaifer noss sistem solar en in carnet OSL (tudestg OSL nr. 2365; franzos OSL nr. 2364).

A chaschun da noss inscunter annual cun nossas scheffas e schefs da vendita è stà en il center il barat d'experientschas e d'ideas cun l'agentura. Jau engrazièl da cor a tuttas collegas ed a tuts collegas da la vendita che avran a l'OSL las portas da las scolars.

Suenter esser s'engaschà 40 onns per l'OSL è sa retratg Jürg Reidt sco schef da vendita. Jau tramet ad el a Schiers in grond engraziament ed ils megliers giavischs da la direzzion da la chasa editura e dal cussegl da fundaziun.

Il 2019 è stà in onn pretensius quai che riguarda las finanzas – quai sa manifestescha en il quint annual. Las vendas èn bain restadas stabilas grazia a gronds sforzs da marketing. En cumparegliaziun cun l'onn passà èn las subvenziuns communalas sa reducidas per 14%, persunter ha l'acquisiziun da meds finansials da terzs gi grond success cun in plus da 14%.

Il retgav è stà pli pitschen che l'onn precedent, ils custs pli auts: a quai han contribuì – ultra dals custs da produccion e dals onuraris augmentads, dals custs da marketing pli auts, dals custs considerabels per il catalog – er ils custs spezialis singulars sco la preschentaziun a la fiera da cudeschs a Bologna l'onn 2019. En pli hai dà custs supplementars sco p.ex. differenzas da tpv cumuladas dals onns precedents che na concernan betg la perioda da rendaquint actuala.

Per far frunt a moda decidida a la perdita da CHF 127'531 ha la direzzion instradà gia il 4. quartal mesiras ed ha reduci il dumber da projects e sminui il budget da marketing per il 2020 sco era fatg auters respargns. Plinavant han ins annullà las provisiuns or dal fond da Salzburg cun CHF 90'000, uschia ch'ins preschenta ina perdita annuala da CHF 37'531.

Beat Küng e Rahel Frey èn sa retratgs il 2019 dal cussegl da fundaziun da l'OSL. Omadus èn s'engaschads sur onns en favur da l'OSL. Nus engraziain per lur engaschi. A chaschun da la radunanza annuala dals 26 da zercladur 2019 han ins elegi duas novas commembras en il cussegl da fundaziun: Brigit Eriksson-Hotz e Christine Keller. Omaduas contribueschan a nossa lavur cun lur gronda cumpetenza.

In n'è betg usità d'entrar en in rapport da l'onn precedent sin l'onn current. Il cussegl da fundaziun vul però engraziar gia oz al team da l'OSL manà da Regula Malin per l'engaschament extraordinari durant la crisa da corona. Grazia a bleras acziuns spezialas

cun lectura captivanta e favuraivla per las lecturas ed il lecturs giuven pertutgads particularmain dal temp da crisa tegna l'OSL pli che quint da sia incumbensa centrala da promover la lectura en tut las linguas nazionalas en l'entira Svizra.

Mia infurmaziun terminesch jau cun in spezial engraziament a tut las persunas creativas che dattan ina tempra particulara al program cun lur cuntegns magics ed animants sco er als promoturs publics e privats da l'OSL.

E grazia fitg, ein grosses Dankeschön, tante grazie, un grand merci per la collavuraziun constructiva e plain schlantsch cun il team da l'OSL, cun las scheffas ed ils schefs da vendita, cun las scolars e las commembras ed ils commembers dal cussegl da fundaziun – er en num da la vicepresidenta Anne Marie Wells e da la cumissiun directiva.

Claudia de Weck

presidenta dal cussegl da fundaziun, Turitg, ils 3 da matg 2020

Perspectiva 2020/21

Las scolars ed ils scolars da l'emprima classa han prest emprendi tut ils bustabs? Lura è quai il dretg mument per il cudesch da leger *Tim und Luna bekommen einen Hund* (tom 1) da l'autura basilausa Jacqueline Moser cun illustraziuns divertentas dad Anete Melece. Plinavant avain nus gia in ulterior titel per lecturs pitschens en la pipeline: ina legra istorgia da Son Niclà da Martha Pabst (illustraziun Isabel Peterhans), en la quala in stgilat gioga ina rolla impurtanta.

L'autura Sandra Hughes è enconuscenta. Sia istorgia *Das Dach* è vegnida undrada cun il 4. Baarer Rabe (illustraziun Malin Widén). En quella raquinta Hughes d'in ascensur che catapultescha trais uffants vischins en il pajais da la cucagna. Là hai forzas misteriusas ed els trais – che n'èn betg ils megliers amis – ston sa prender ensemen.

Savais Vus describer ad in uffant la creschientscha esponenziala da cellas da levon? Il team d'auturs enturn Karin Kovar fa quai en in cudesch tematic che regorda ad in comic. A moda seriosa e ludica vegnan ils uffants famigliarisads cun il mund dals microorganismes (illustraziun Julia Dürr).

Respostas frestgas en connex cun in tema brisant dat il schurnalist scientific Mathias Plüss en *75 Ideen für das Klima*. In cudesch tematic che demussa a giuvenas lecturas ed a giuven lecturs tge agir relevant per il clima che fa propi senn e tgenin betg. Cun vignettas maliziusas da l'artista Nadine Spengler ed epilogs impurtants da la directura da l'Uffizi federal d'ambient Andrea Burkhardt e da l'expert dal clima Thomas Stocker da l'Universitad da Berna.

I continuescha cun in pingpong tudestg e franzos: *Où est le chien ?*, dumonda Jonas da la Svizra tudestga timidamain Claude da la Svizra franzosa. E gia baterlan ils dus mattets vivamain in cun l'auter ed èn a la tschertga da sasez. Ina capodovra bilingua a travers Losanna da Karin Rey (text) e Leonie Rösler (illustraziun).

In access miaivel al tema da l'amur omosexuala crescha l'artista Laura D'Arcangelo en il carnet senza text *Ada + Eva*. In pau pli canerusa è Karin Bachmann en *Julian heiss vernetzt*, cura ch'ella pachetescha ils privels dal cybermobing en in'istorgia fictiva che sa basa sin eveniments che capitin adina puspè en Svizra (illustraziun Luigi Olivadoti).

Ils campions da ballape 01, 02, 03 èn anc adina sin nossa glista da bestsellers da l'OSL. En il nov tom 04 accumpognan ils dissegns da Michel Casarramona cun las posas caracteristicas dals stars da ballape Kane, Xhaka e Mbappé il text da Martin Helg. Adina in highlight èn las quatter novas ediziuns dal Tessin: nus ans legrain sin ellas.

Nus giavischain a tut ils uffants bun divertiment da leger!

Regula Malin

Direttrice editoriale ESG



I-2622



I-2623



I-2624



I-2625



R-2617



R-2618



Das Team von SJW in Bologna

Lesungen, Workshops, Ausstellungen, Vernissagen, Messen 2019
Lectures, workshops, expositions, vernissages, salons 2019
Lecture, workshop, esposizioni, vernissage, fiere 2019
Preleziuns, lavuratoris, esposiziuns, vernissaschas, fieras 2019

Basler Jugendbücherschiff:

Das SJW präsentiert sich mit einem Büchertisch auf dem Schiff.

Literaturfest Luzern:

Das SJW ist mit einem Büchertisch in der Kornschütte vertreten.

Leipziger Buchmesse:

Einige SJW Publikationen werden am Stand des SBV präsentiert.

Vertriebsleiter/-innen-Event an der Geschäftsstelle:

Informationsaustausch, Präsentation des neuen Programms und gegenseitiges Kennenlernen der Vertriebsleiterinnen und Vertriebsleiter aus der ganzen Schweiz unter Mitwirkung der Stiftungsratspräsidentin Claudia de Weck.

Internationale Kinderbuchmesse Bologna:

Beim Gastlandauftritt der Schweiz ist auch das SJW mit einem Stand vertreten.

Fumettino im Rahmen des Fumetto Comic Festivals, Luzern:

Sirup-Vernissage und Lesung aus der SJW Publikation *Eine Marmor für Kaua* von Daniele Meocci sowie Workshop mit Mattea Gianotti.

Vernissage in der Stiftsbibliothek St. Gallen:

Anlässlich des 1300-Jahr-Jubiläums des Klosters St. Gallen findet eine Vernissage in der Stiftsbibliothek statt. Gabrielle Alioth liest aus der SJW Neuerscheinung *In der Bibliothek des Bären*.

Weltenweit Festival, Zürich:

Im Rahmen des Literaturfestivals der Jenischen, Sinti und Roma wird die SJW Publikation *fröhlich verwildern* der jenischen Autorin Mariella Mehr vorgestellt. Gespräch mit Verlagsleiterin Regula Malin, Litar-Geschäftsführerin und Mariella-Mehr-Expertin Christa Baumberger sowie Illustratorin Isabel Peterhans.

SJW Vernissage 2019, Zürich:

Der Verlag stellt das neue Programm 2019/20 im Theater Stadelhofen vor. Martina Kuoni führt Gespräche mit Madlaina Janett, Leta Semadeni, Doris und Marco Büchel, Roland Hausheer, Markus Roost, Mattea Gianotti, Daniele Meocci, Rolf Jucker, Gregor Forster, Christa Baumberger und Isabel Peterhans. Darbietungen, Lesungen, anschliessender Apéro.



Fumettino.
Workshop mit Mattea Gianotti



Fumettino. Lesung mit Daniele Meocci



SJW Vernissage Zürich



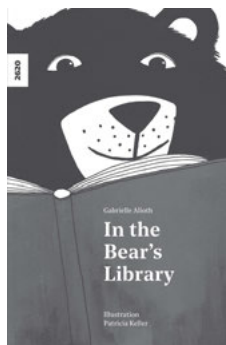
SJW Vernissage, Madlaina Janett zeichnet live



SJW Vernissage.
Dank an die zahlreich erschienenen Interessierten



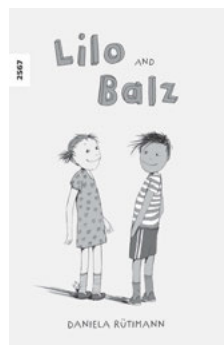
R-2619



E-2620



Nachdruck D-2198



Nachdruck E-2567

Lesungen Kantonsschule Chur:

Veranstaltung zur SJW Neuerscheinung *fröhlich verwildern* mit Verlagsleiterin Regula Malin und Mariella-Mehr-Expertin Christa Baumberger.

Festival du livre suisse, Sion:

Autorin Elena Spoerl stellt das SJW vor.

Illustrationsprojekt mit der Hochschule Luzern:

Im Rahmen eines dreiteiligen Workshops erarbeitet die Fachklasse Illustration (S. Stammach, P. Thomé) zusammen mit der SJW Verlagsleiterin die Bebilderung der SJW Publikation *Der schwarze Tanner*.

Frankfurter Buchmesse:

Die Kulturstiftung zeigt die SJW Publikationen *Noch 20 Minuten*, geschrieben von der Liechtensteinerin Doris Büchel, und *Ein Sommer*, illustriert vom Liechtensteiner Luigi Olivadoti.

Veranstaltungen im Rahmen von «Zürich liest»:

- *Die goldene Trophäe – Club der Doofen 2*: Lesung und Workshop mit Pia Schad und Eva Rust im Zentrum Karl der Grosse.
- *Bäume – Die perfekten Wunderwerke*: Exkursion in den Wald mit dem Baumexperten Rolf Jucker.
- *Fussballchampions 03*: Lesung mit Autor Martin Helg und Comic-Workshop mit Jonas Brühwiler im FIFA-Museum.
- *Eine Marmel für Kaua*: Lesung mit dem Autor Daniele Meocci und Workshop mit Illustratorin Mattea Gianotti im Collab und im GZ Riesbach.
- Ausstellung im Collab: SJW Neuerscheinungen und Bestseller.

Abraxas-Festival, Zug:

Sandra Hughes gewinnt den 4. Baarer Raben. Ihr Werk *Das Dach* erscheint im SJW Verlag und wird am Abraxas-Festival präsentiert.

Casa della Letteratura, Lugano:

Im November werden die ESG Neuerscheinungen ausgestellt.

Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse:

Die neuen SJW Publikationen werden einem breiten Publikum gezeigt.

Schullesungen und Veranstaltungen

mit Daniele Meocci, Pia Schad, Andrea Gerster und Rolf Jucker.

Fachhochschule Nordwestschweiz:

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz (FHNW) werden didaktische Materialien zu SJW Neuerscheinungen konzipiert und als Download auf der Website des SJW aufgeschaltet.

Weihnachtsmarkt Heiliger Bimbam, Zürich:

Das SJW ist mit einem Stand am Weihnachtsmarkt präsent und bietet Bilderbücher und Themenboxen an.



SJW Büchertische:
immer Neues zu entdecken!



Weitenweit Festival, Zürich. SJW Vernissage *fröhlich verwildern*



Zürich liest. Lesung und Workshop mit Pia Schad und Eva Rust



Los geht's unter fachkundiger Anleitung ...



... aufzeichnen ...



... ausschneiden, dekorieren und ...



... geschafft!

2

TRB TRB Maurer AG
Treuhand - Revision - Beratung

TRB Maurer AG
Unterdorfstr. 19, 8602 Wangen ZH
Tel: 044 833 43 43, www.trbm.ch
CHE-402.084.820
RAB Nummer: 505158

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der
Stiftung Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr 2019 geprüft. Die in der Erfolgsrechnung enthaltenen Budgetzahlen waren nicht Bestandteil der Prüfung.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Wangen, 17. April 2020

TRB Maurer AG



Thomas Maurer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Bilanzen / Bilans / Bilanci / Bilantschas 2018, 2019

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	316'560.08	414'657.07
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43'661.65	39'089.75
Übrige kurzfristige Forderungen	16'417.40	29'044.39
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'576.25	29'282.26
Total Umlaufvermögen	386'216.38	512'074.47
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	0.00	0.00
Mobile Sachanlagen	1'475.20	1'523.85
Total Anlagevermögen	1'475.20	1'523.85
TOTAL AKTIVEN	387'691.58	513'598.32
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18'348.34	15'050.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'472.47	4'721.18
Passive Rechnungsabgrenzungen	63'675.00	23'100.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	83'495.81	42'871.38
Langfristiges Fremdkapital		
Fonds für Leseförderung und Projektentwicklung	132'000.00	132'000.00
Rückstellungen Projekte	0.00	25'000.00
Rückstellungen EDV	0.00	14'000.00
Rücklage für OSL Romandie	15'000.00	15'000.00
Fonds «Salzburger Stiftung»	77'481.40	167'481.40
Total Langfristiges Fremdkapital	224'481.40	353'481.40
TOTAL FREMDKAPITAL	307'977.21	396'352.78
Eigenkapital		
Stiftungskapital	35'000.00	35'000.00
Reserve	123'000.00	123'000.00
Vortrag Bilanzergebnis	-40'754.46	-31'639.52
Jahresergebnis	-37'531.17	-9'114.94
Total Eigenkapital	79'714.37	117'245.54
TOTAL PASSIVEN	387'691.58	513'598.32

Betriebsrechnungen / Comptes d'exploitation / Conti d'esercizio / Quints da gestiun 2019, 2018

4

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2020	2019	Budget 2019	Vorjahr
in CHF				
Ertrag				
Ertrag aus erbrachten Leistungen	350'000.00	374'064.72	420'000.00	374'624.48
Subventionen	205'000.00	207'500.00	238'000.00	253'440.00
Beiträge aus Geldsammelaktionen	165'000.00	204'602.00	150'000.00	179'798.00
Betrieblicher Ertrag	720'000.00	786'166.72	808'000.00	807'862.48
Aufwand				
Honorare Autoren	-32'000.00	-75'556.39	-45'000.00	-54'992.30
Redaktionsaufwand vier Sprachen	-25'000.00	-23'022.37	-32'000.00	-27'545.60
Prepress Druck und Papier	-97'000.00	-100'648.95	-120'000.00	-112'443.15
Honorare Illustratoren	-32'000.00	-49'855.80	-25'000.00	-36'575.50
Vertriebsaufwand	-52'000.00	-49'315.30	-50'000.00	-51'517.15
Gesamtverzeichnis und Werbung	-58'000.00	-104'493.60	-100'000.00	-57'648.27
Übriger Vertriebsaufwand	-5'000.00	-5'149.95	-2'500.00	-490.90
Direkter Aufwand	-301'000.00	-408'042.36	-374'500.00	-341'212.87
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	419'000.00	378'124.36	433'500.00	466'649.61
Personalaufwand	-340'000.00	-402'789.25	-380'000.00	-377'689.45
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	79'000.00	-24'664.89	53'500.00	88'960.16
Raumaufwand	-47'000.00	-47'528.95	-48'000.00	-46'258.95
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-5'000.00	-12'224.30	-20'000.00	-3'096.55
Verwaltungsaufwand	-49'000.00	-57'748.96	-45'000.00	-49'686.24
Übriger Betriebsaufwand	-5'000.00	-445.00	0.00	-2'190.00
Bildung und Auflösung von Rückstellungen	0.00	0.00	39'000.00	0.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-2'000.00	-848.65	-2'000.00	-120.00
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	121.60	0.00	118.60
Betriebsfremder Aufwand	0.00	-37'263.31	0.00	-8'923.91
Betriebsfremder Ertrag	0.00	14'071.29	0.00	7'241.05
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	129'000.00	0.00	4'840.90
JAHRESGEWINN (JAHRESVERLUST)	-29'000.00	-37'531.17	-61'500.00	-9'114.94

Anhang zur Jahresrechnung 2019

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

A1 *Firma/Name:* Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)
Sitz: Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
Rechtsform: Stiftung
*Unternehmens-
 Identifikationsnummer (UID):* CHE-107.822.707

A2 *Anzahl Vollzeitstellen:* Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der schweizerischen Gesetze, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsführung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Geschäftsführung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Sachanlagen: Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

B2 Erläuterungen zu den Positionen Ausserordentlicher Aufwand und Ausserordentlicher Ertrag

Der in der Jahresrechnung enthaltene Ausserordentliche Ertrag ergibt sich aus den ausgebuchten Rückstellungen (EDV und Projekte) sowie der Teilauflösung des Fonds Salzburger Stiftung.

B3 Tätigkeit

Die Tätigkeit wird im Rahmen des Stiftungszweckes durchgeführt.

B4 Organisation – Zusammensetzung des Stiftungsrats und Revisionsstelle

SR-Präsidentin: * de Weck Claudia, Zürich; Kollektivunterschrift zu zweien
SR-Vizepräsidentin: * Wells Anne Marie, Rüschlikon; Kollektivunterschrift zu zweien
SR-Mitglieder: * Alge Peter, Gommiswald; ohne Zeichnungsberechtigung
 Deschoux Carole-Anne, Lausanne; ohne Zeichnungsberechtigung
 Dotta Orazio, Arbedo-Castine; ohne Zeichnungsberechtigung
 Eriksson, Brigitta Margrit, Zug; ohne Zeichnungsberechtigung
 * Gabriel Andreas, Chur; ohne Zeichnungsberechtigung
 Gubler Robert, Horgen; ohne Zeichnungsberechtigung
 Helbling Markus, Stäfa; ohne Zeichnungsberechtigung
 Hertner Marianne, Olten; ohne Zeichnungsberechtigung
 Keller Sallenbach, Christine, Zufikon; ohne Zeichnungsberechtigung
 Krättli Esther, Chur; ohne Zeichnungsberechtigung
 Ryser-Meyer Christine, Deitingen; ohne Zeichnungsberechtigung
 Tresch Christine, Zürich; ohne Zeichnungsberechtigung
 * Tschudi-Moser Elisabeth, Basel; ohne Zeichnungsberechtigung
 Vogel Fritz Franz, Diessenhofen; ohne Zeichnungsberechtigung
 Wille Peter, Muri bei Bern; ohne Zeichnungsberechtigung

Revisionsstelle: TRB Maurer AG (CHE-402.084.820), in Wangen-Brüttisellen

* Leitender Ausschuss

Verkauf von Publikationen / Vente de brochures / Vendita opuscoli / Vendita da carnets 2019

Sprache	Vorstufe / Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Total 2019
Deutsch	45'714	37'251	4'935	87'900
Französisch	2'431	567	726	3'724
Italienisch	25'804	6'988	167	32'959
Rätoromanisch	554	431	103	1'088
Englisch	641	421	171	1'233
Total 2019	75'144	45'658	6'102	126'904

6

Programm / Programme / Programma / Program 2020**Neuerscheinungen Deutsch / Nouveautés allemandes / Novità tedesche / Novitads tudestgas**

2626	Das Dach	Sandra Hughes / Malin Widén	1. / 2. Zyklus	
2627	Das Eichhörnchen und der Nikolaus	Martha Pabst / Isabel Peterhans	1. Zyklus	
2628	Tim und Luna bekommen einen Hund. Mein erstes Lesebuch 1	Jacqueline Moser / Anete Melece	1. Zyklus	
2629	Sichtbar unsichtbar. Alina und Conrad entdecken Mikroorganismen	Karin Kovar et al. / Julia Dürr	2. Zyklus	
2630	Fussballchampions 04	Martin Helg / Michel Casarramona	2. Zyklus	
2631	Julian heiss vernetzt	Karin Bachmann / Luigi Olivadoti	2. / 3. Zyklus	
2632	Mit kühlem Kopf gegen eine heisse Welt. 75 Tipps für das Klima	Mathias Plüss / Nadine Spengler	2. / 3. Zyklus	
2633	Ada + Eva	Laura D'Arcangelo	2. / 3. Zyklus	
2634	Où est le chien? Im Zickzack durch Lausanne	Karin Rey / Leonie Rösler	2. / 3. Zyklus	

Neuerscheinung Englisch / Nouveauté anglaise / Novità inglese / Novitad englaisa

2635	Visible invisible. Alina and Conrad discover microorganisms	Karin Kovar et al. / Julia Dürr	2. Zyklus	Trad. Rachel McNicholl
------	---	---------------------------------	-----------	------------------------

Neuerscheinungen Französisch / Nouveautés françaises / Novità francesi / Novitads franzosas

2639	Visible invisible. Alina et Conrad découvrent les micro-organismes	Karin Kovar et al. / Julia Dürr	2. Zyklus	Trad. Barbara Fontaine
2640	Garder la tête froide face à un monde qui chauffe. 75 idées pour le climat	Mathias Plüss / Nadine Spengler	2. / 3. Zyklus	Trad. Maguelone Wullschlegler

Neuerscheinungen Italienisch / Nouveautés italiennes / Novità italiane / Novitads talianas

2636	A mente fredda contro un mondo che si scalda. 75 idee per il clima	Mathias Plüss / Nadine Spengler	2. / 3. Zyklus	Trad. Sándor Marazza
2642	Campioni di calcio 04	Martin Helg / Michel Casarramona	2. Zyklus	Trad. Anna Allenbach
2641	Con te, Nena!	Gian Piero Bianchi / Marianna Iozzino	2. Zyklus	
2643	Senza il lupo	Tiziana Ortelli / Debora Torriani	2. Zyklus	
2644	Buona notte lupetto	Alfredo Stoppa / Massimiliano Riva	1. Zyklus	
2645	I lupi	Barbara Graf Eckert / Anna-Lea Guarisco	1. Zyklus	Trad. Monica Rusconi

Neuerscheinungen Romanisch / Nouveautés rhéto-romanes / Novità romance / Novitads rumantschas

2637	Il stgirat e Sontgaclu	Martha Pabst / Isabel Peterhans	1. Zyklus	Trad. Leo Tuor
2638	Il squigliattin e'l San Niculo	Martha Pabst / Isabel Peterhans	1. Zyklus	Trad. Anita Gordon

7

Geschäftsstelle Zürich / Bureau Zurich / Ufficio Zurigo / Biro Turitg

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk
 Üetlibergstrasse 20, CH-8045 Zürich
 Tel. +41 44 462 49 40 / Fax +41 44 462 69 13
 www.sjw.ch / www.osl.ch / www.esg-edizioni.ch
 office@sjw.ch

Regula Malin, Verlagsleitung und Geschäftsführerin
 Iris Lüscher, Leitung Vertrieb / Administration

Micha Dalcol, Redaktion Tessin
 Carole Dubuis, Vertrieb Romandie
 Sandra Indermaur, Marketing/Kommunikation
 Estelle Ouhassi, Verlagsassistentin, Vertriebsassistentin Tessin
 Daniela Schibli, Verlagsassistentin, Vertriebsassistentin

8

Subventionen / Subventions / Sovvenzioni / Subvenziuns 2019**BAK Bundesamt für Kultur**

Kanton Aargau, Kanton Appenzell Ausserrhoden, Kanton Appenzell Innerrhoden, Kanton Basel-Stadt, Kanton Bern, Kanton Gené, Kanton Glarus, Kanton Graubünden, Kanton Jura, Kanton Luzern, Kanton Neuenburg, Kanton Nidwalden, Kanton Obwalden, Kanton Schaffhausen, Kanton Schwyz, Kanton Solothurn, Kanton St. Gallen, Kanton Thurgau, Kanton Uri, Kanton Waadt, Kanton Wallis, Kanton Zug, Kanton Zürich

Einwohnergemeinde Allmendingen, Gemeinde Alpthal, Einwohnergemeinde Arlesheim, Politische Gemeinde Bachenbülach, Politische Gemeinde Bäretswil, Einwohnergemeinde Bennwil, Einwohnergemeinde Berikon, Gemeinde Bever, Einwohnergemeinde Bolligen, Gemeinde Börsingen, Einwohnergemeinde Bottmingen, Einwohnergemeinde Dornach, Einwohnergemeinde Dürrenäsch, Einwohnergemeinde Erlach, Gemeinde Erlenbach, Gemeinde Ermatingen, Einwohnergemeinde Eschenbach LU, Politische Gemeinde Fehraltorf, Einwohnergemeinde Ferenbalm, Bezirksverwaltung Gonten, Gemeinde Hefenhofen, Gemeinde Holderbank SO, Politische Gemeinde Homburg, Gemeinde Horgen, Einwohnergemeinde Ittigen, Einwohnergemeinde Känerkinden, Gemeinde Klosters-Serneus, Gemeinde Küsnacht, Bezirk Küsnacht, Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg, Stadt Maienfeld, Einwohnergemeinde Oberwil BL, Gemeinde Oberwil-Lieli, Einwohnergemeinde Oeschgen, Einwohnergemeinde Ostermündigen, Einwohnergemeinde Port, Gemeindeverwaltung Rehetobel, Einwohnergemeinde Reichenbach im Kandertal, Gemeinde Ried b. Kerzers, Einwohnergemeinde Röhrenbach, Gemeinde Rüdlingen, Einwohnergemeinde Rüeggisberg, Gemeindeverwaltung Rüschiikon, Einwohnergemeinde Saanen, Gemeinde S-chanf, Gemeinde Schüpheim, Einwohnergemeinde Schwadernau, Einwohnergemeinde Selzach, Gemeindeverwaltung Silvaplana, Gemeindeverwaltung Speicher, Stadt St. Gallen, Einwohnergemeinde Subingen, Einwohnergemeinde Therwil, Einwohnergemeinde Thun, Gemeinde Tuggen, Einwohnergemeinde Unterägeri, Einwohnergemeinde Unterseen, Einwohnergemeinde Walchwil, Gemeinde Wollerau, Gemeinde Zernez, Gemeinde Zizers, Commune d'Avenches, Commune de Bardonnex, Commune de Bougy-Villars, Commune de Chancy, Commune de Commugny, Commune de Corbières, Commune de Giez, Commune de Lonay, Commune de Montagny-Yverdon, Commune de Mont-sur-Rolle, Municipalité de Moutier, Commune d'Oppens, Commune de Plan-les-Ouates, Commune mixte de Rossemaison, Commune de St-Saphorin Lavaux, Commune de Valbroye, Commune de Villeret

Arcas Foundation, Biblioteca Engiadinaisa, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Corporaziun Energia Engiadina, Ernst Göhner Stiftung, Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Kanton Graubünden, Faktor-Plus GmbH, Franke Stiftung, Fundaziun Giovannina Bazzi-Mengiardi, Hamasil Stiftung, Kulturförderung Graubünden, Kulturförderung Kanton Bern, Kultur Stadt Bern, Lia Rumantscha, Paul Schiller-Stiftung, Prof. Otto Beisheim Stiftung, Pro Helvetia, Stiftsbibliothek St. Gallen, Stiftung Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen, Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Stiftung Litar, Stiftung Silviva, Verein Abraxas, Walter und Ambrosina Oertli Stiftung, Willi Muntwyler-Stiftung

Das SJW dankt allen Gemeinden und Schulen, die den Schülerinnen und Schülern kostenlos SJW Publikationen abgeben und den Vertrieb in den Schulen unterstützen.

Auch bedankt sich das SJW herzlich bei zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die namentlich nicht erwähnt sind oder nicht erwähnt werden möchten.